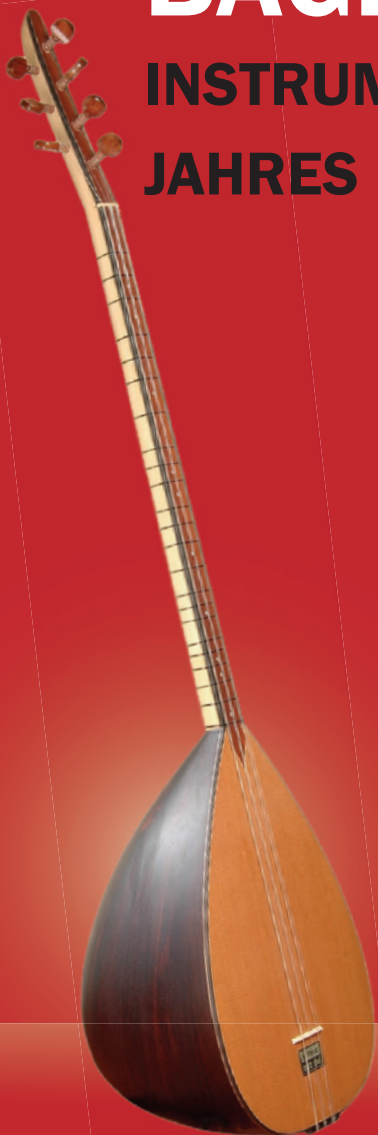


BAĞLAMA

INSTRUMENT DES JAHRES 2013



LANDESMUSIKRAT
BERLIN



Universität der Künste Berlin



BAĞLAMA
INSTRUMENT DES JAHRES 2013

KOOPERATIONSPARTNER

 DEUTSCHER MUSIKRAT	 Universität der Künste Berlin	
 ORIENT-INSTITUT ISTANBUL	 codarts university for the arts	
 Ethnologisches Museum Staatliche Museen zu Berlin	 Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar	 Julius-Maximilians- UNIVERSITÄT WÜRZBURG Institut für Musikforschung / Ethnomusikologie
 Landesmusikakademie Berlin	 Jugend musiziert Berlin Wettbewerb - Begegnung - Dialog	 deutsch-türkische MUSIKAKADEMIE
 MUSIKSCHULE FANNY HENSEL	 ta	 Musik Schule
	 KONSERVATORIUM FÜR TÜRKISCHE MUSIK BERLIN	
 bdz-landesverband berlin e.v. bund deutscher zupfmusiker	 TD-IHK Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Türk-Amerika-Ticaret ve Sanayi Odası	
	MEDIENPARTNER	

 Kulturradio ^{rbb}	 METROPOL FM	 neue musikzeitung
--	---	---

UNTERSTÜTZER

 CESA INVESTMENT		 ACOUSTIC MUSIC BOOKS
 TURKISH AIRLINES		



Die Bağlama

Die mit dreichörigen Stahlsaiten bezogene Langhalslaute Bağlama (Saz) nimmt – ähnlich wie die Gitarre in Deutschland – im gesellschaftlichen Leben der türkischstämmigen Immigranten wie auch in der Türkei selbst einen hohen Stellenwert ein. Das Instrument, das ursprünglich Bauern, Nomaden und umherziehende Dichtersänger zur Liedbegleitung spielten, wurde seit den 1930er Jahren in der Türkei erforscht (so u.a. von Béla Bartók), aufgewertet und institutionalisiert.

In kürzester Zeit entwickelte sich die Bağlama zu einem Soloinstrument mit immer virtuoserer Spieltechniken und höherem künstlerischem Anspruch. Auch wird sie in populären und kommerziell erfolgreichen Musikstilen eingesetzt. Im Zuge der Arbeitsmigration seit den 1960er Jahren hat das Musikinstrument neben Deutschland auch in verschiedene andere europäische Länder Eingang gefunden. In Deutschland wurde bei einem Konzert mit 1.246 Bağlama-Spielern ein Weltrekord aufgestellt, der 2002 ins „Guinness-Buch der Rekorde“ einging.

Die Bağlama ist heute in einigen Bundesländern fester Bestandteil beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Seitdem wird sie auch verstärkt an kommunalen und städtischen Musikschulen unterrichtet. Ihr musikalisches Spektrum entwickelte sich in Deutschland durch neue Einflüsse z. B. aus dem Pop/Rock, Jazz oder der Klassik permanent weiter. So entstanden unter anderem in Berlin neue Arrangements für interkulturelle Ensembles sowie eigene Kompositionen für Bağlama. Längst wird das Instrument von Menschen unterschiedlicher Herkunft gespielt und es nimmt inzwischen eine zunehmend transkulturelle Entwicklung, so beispielsweise beim Kompositionsauftrag für das sinfonische Landesjugendorchester Berlin.



BAĞLAMA
INSTRUMENT DES JAHRES 2013



Dr. Hubert Kolland
Präsident des
Landesmusikrat Berlin

Mit der Bağlama als Instrument des Jahres betritt der Landesmusikrat Berlin Neuland: Nach Kontrabass, Posaune und Fagott haben wir für 2013 ein Instrument ausgewählt, das erst seit wenigen Jahrzehnten in Berlin präsent ist – die Immigranten vor allem aus der Türkei haben es mitgebracht.

Mittlerweile sind es wohl Tausende in Berlin, welche die Langhalslaute spielen - in den Straßen u.a. erkennbar an einem auf dem Rücken oder in der Hand getragenen schlanken schwarzen Stoffbeutel, in dem ein langer „Stiel“ mit birnenförmigem dickem Ende eingepackt ist. Doch die meisten Berliner nehmen das kaum wahr: Das soll sich ändern.

Gleichzeitig setzen wir unseren Weg fort, den wir 2002 mit der Aufnahme der Bağlama in den Berliner Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ begonnen haben: durch konkrete Praxis unserem Engagement für die Vielfalt der Kulturen, gemäß der gleichnamigen UNESCO-Konvention, zur Geltung zu verhelfen.

Wir wollen in der Öffentlichkeit auf diesen neuen Zweig der Berliner Musikkultur durch bewusste Beachtung aufmerksam machen und erreichen, dass 2015 die Bağlama auch zum Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ gehören wird!

Ein vielfältiges Programm haben wir zusammengestellt, das auch verschiedene Zugänge erlaubt und unterschiedliche Interessen berücksichtigt. Unser Kalendarium enthält freilich nur die Termine, die wir selbst initiiert haben oder die uns bis zur Drucklegung bekannt gemacht wurden – darum ist immer wieder ein Blick auf unsere aktualisierte Homepage angezeigt.

Allen unseren verschiedenen Partnern aus nah und fern möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken und sie unserem Publikum zur Beachtung empfehlen, denn ohne ihre Bereitschaft zur Mitwirkung bis hin zur finanziell-materiellen Hilfe wäre dieses, unser Bağlama-Projekt, so nicht zustande gekommen.





Prof. Martin Rennert

SCHIRMHERR

Präsident der Universität der Künste Berlin (UdK)

Die UdK Berlin zählt zu den größten, vielseitigsten und traditionsreichsten künstlerischen Hochschulen der Welt. Das Lehrangebot umfasst das ganze Spektrum der Künste und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Durch vielschichtige Beziehungen ist die UdK Berlin national und international hervorragend vernetzt und pflegt eine Vielzahl internationaler Hochschulpartnerschaften. Aber auch die UdK Berlin selbst ist, ebenso wie die Stadt Berlin, in welche sie eingebettet ist, multikulturell und international: Über 800 ausländische Studentinnen und Studenten sind aktuell an der Universität eingeschrieben.

Die UdK Berlin ist sich ihrer daraus resultierenden Verantwortung bewusst und nutzt hierzu ihre spezifischen Stärken: die Spannweite ihrer künstlerischen Disziplinen auf der einen und die kulturelle und soziale Vielfalt ihrer Studierenden und Lehrenden auf der anderen Seite. Die UdK Berlin pflegt die Diversität im Dialog.

Für mich steht es außer Frage, dass wir uns als größte künstlerische Hochschule gerade auch wesentlichen kulturellen Ausdrucksformen großer Teile der Bevölkerung verpflichtet fühlen müssen. Umso mehr freue ich mich über das Engagement und fruchtbringende Zusammenwirken der verschiedenen Partner.

Ich wünsche mir sehr, dass die Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen im Jahr 2013 – von Konzerten über Ausstellungen und Symposien hin zum „Tag der Bağlama“ – dazu beitragen, die Bağlama noch bekannter zu machen und nachhaltig in der Gesellschaft sicht- und hörbar zu machen.

Meinen Dank richte ich an die vielen türkischen und deutschen Partner aus Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft, die mit viel Begeisterung dazu beigetragen haben, dass das „Instrument des Jahres“ auf so eindrucksvolle Weise erlebbar wird.





Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister
von Berlin

Der Landesmusikrat hat die Bağlama zum „Instrument des Jahres 2013“ gewählt. Das ist eine gute Entscheidung.

Immerhin spielen rund 2.000 Musikerinnen und Musiker in

Berlin dieses Instrument. Es gehört zum musikalischen Reichtum und zur Vielfalt der Kulturen Berlins, die sich zunehmend auch im Kanon der musikalischen Bildung niederschlägt. So gibt es seit zehn Jahren im Berliner Wettbewerb „Jugend musiziert“ die Kategorie „Bağlama“. Und diese Berliner Initiative wirkt auch über die Stadt hinaus. Das Saiteninstrument steht kurz da-

vor, beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ in den Wettbewerbskanon aufgenommen zu werden.

Ich freue mich darüber, dass mit dieser Wahl einem Instrument die Referenz erwiesen wird, das mit der türkischen Zuwanderung seit Jahrzehnten zu einem Teil der Berliner Musikkultur geworden ist. Durch die Wahl zum Instrument des Jahres und mit einer Vielzahl von Veranstaltungen im Jahr 2013 will uns der Landesmusikrat mit der Bağlama näher bekannt machen. Dazu zählen neben Konzerten, in denen die inzwischen herausgebildete eigenständige Berliner Bağlama-Kultur präsentiert wird, auch Auftritte von Gastmusikern aus der Türkei sowie Ausstellungen, Symposien und ein großer „Tag der Bağlama“.

Ich wünsche den Veranstaltern gutes Gelingen, ein interessantes Publikum sowie den Musikfreunden Berlins bleibende Hörerlebnisse und viel Freude mit der Bağlama-Musik.





Hüseyin Avni Karşlıoğlu
 Botschafter der Republik
 Türkei in Berlin

Die Bağlama ist nicht nur kennzeichnend für die türkische Volksmusik, sondern sie gehört als Langhalslaute zu einer Gruppe von Instrumenten, die seit Jahrhunderten in Anatolien gespielt werden. Als Instrument der „Aşık“ (die Liebenden) genannten Volksdichter, die in Anatolien eine sehr lange Tradition haben, stellt sie einen wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens dar.

Vor allem aber ist die Bağlama ein Symbol für die tiefergehende kulturelle Verflechtung in der Region, die sich von Zentralasien bis hin nach Anatolien und zum Balkan erstreckt. Die verschiedenen Arten von Langhalslauten werden heutzutage sowohl in der Türkei als auch in Ländern wie Kirgistan, Afghanistan, Aserbaidschan und Griechenland gespielt.

Ich freue mich ganz besonders über diese Entscheidung des Landesmusikrates Berlin, die Bağlama zum Instrument des Jahres zu wählen, denn dieses Instrument prägt nicht nur die Menschen in der Türkei seit vielen Jahrhunderten, sondern nach wie vor auch das Leben der in Deutschland lebenden Türken. In diesem Zusammenhang werden Musikfreunde in Berlin die Gelegenheit haben, durch die Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen von „Bağlama - Instrument des Jahres 2013“ die türkische Kultur und anatolische Traditionen näher kennen und vielleicht lieben zu lernen.

Spricht man von der Bağlama, so ist es unumgänglich, auch an den kürzlich verstorbenen berühmten Bağlama-Virtuosen und Volksdichter Neşet Ertaş zu denken.

„Komm lass uns lieben den Geliebten, den Liebenden;
 Die lieblosen Mienen, sie lachen nicht mein Schatz.“





Christian Höppner

Generalsekretär des
Deutschen Musikrat

Vizepräsident des
Europäischen Musikrat

Kulturelle Vielfalt leben

Bağlama - Teil unserer Kultur

Was zeichnet unser Musikleben aus? Die kulturelle Vielfalt.

Ein Begriff, der in immer mehr Zusammenhängen des öffentlichen Lebens bis hin zur Werbung auftaucht und sich in unseren Sprachgebrauch einnistet. In den Medien und in der Politik wird kulturelle Vielfalt meistens nur mit dem sogenannten interkulturellen Teil unserer Kulturlandschaft verbunden. Dabei bezieht sich die UNESCO-Konvention „Kulturelle Vielfalt“ auf den Schutz und die Weiterentwicklung der drei Grundsäulen kulturellen Lebens. Kulturelle Vielfalt umfasst das kulturelle Erbe, die zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen einschließlich der Jugendkulturen und die Kulturen anderer Länder in unserem Land. Kulturelle Vielfalt steht für die Summe kultureller Identitäten und beschreibt einen Prozess in der Entwicklung unterschiedlicher kultureller Ausdrucksformen. Kulturelle Vielfalt setzt kulturelle Teilhabe voraus.

Das Bewusstsein für die Bedeutung kultureller Vielfalt für den Einzelnen wie für unsere Gesellschaft zu stärken, ist eine der zentralen Aufgaben zivilgesellschaftlichen Engagements. Der Landesmusikrat Berlin hat als Träger von „Jugend musiziert“ Berlin bereits 2002 die Kategorie Bağlama eingeführt und damit bundesweit eine Vorreiterrolle für die musik- und förderpolitische Arbeit im Sinne der oben erwähnten drei Grundsäulen übernommen. Die Bağlama steht beispielhaft für jenen Reichtum in unserem Musikleben, den es noch zu entdecken gilt – genauso wie beispielsweise das Schaffen von Johann Sebastian Bach, das vielen Kindern und Jugendlichen, oftmals durch ausfallenden Musikunterricht bedingt, nicht mehr vermittelt wird.

Die Neugierde auf das Eigene und das Andere zu wecken bleibt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Der Landesmusikrat Berlin setzt mit „Bağlama - Instrument des Jahres 2013“ dafür ein weiteres Zeichen. Ich gratuliere den Verantwortlichen zu diesem beispielgebenden Engagement und wünsche allen Beteiligten berührende Erfahrungen.





Dr. habil. Martin Greve

Orient-Institut Istanbul

Seine Bağlama kann man aus vielen Gründen lieben.

Man mag sich an die langen Abende mit Freunden erinnern, wo einer nach dem anderen ein paar Lieder spielt und alle gemeinsam singen. Man unterhält sich, dann singt man wieder, es wird spät und später, wieder nimmt jemand die Bağlama und fingert sich durch ein Stück, solange bis auch dem letzten kein Liedertext mehr einfällt.

Oder man denkt an Konzerte mit Bağlama-Spielern, die in Berlin gastiert haben (oder ohnehin hier leben). Und schließlich sind da die immer wieder beeindruckenden Vorspiele von manchmal unglaublich aufgeregten Kindern und Jugendlichen beim Bağlama-Wettbewerb von „Jugend musiziert“, begleitet von ihren mindestens ebenso nervösen Bağlama-Lehrern.

Niemand weiß, wieviele Menschen in Berlin irgendwann einmal ein wenig Bağlama-Unterricht hatten oder sich selbst etwas beigebracht haben. Oft hängt das Instrument lange vergessen an der Wand, bis sich eines Abends unter Freunden einer wieder an ein Lied erinnert...

Es gibt aber auch Bağlama-Spieler, die wie besessen Tag und Nacht üben, sich alleine neue Lieder nach dem Gehör zusammensuchen, im Internet ständig auf der Suche sind nach Videos der großen Meister, und die in den Konzerten vorne sitzen und begierig alles mit ihren Handys aufnehmen.

Die Bağlama erinnert viele an die Türkei. An welche Türkei aber, das bleibt jedem selbst überlassen: an das Leben im Dorf oder an das von Istanbul; an Aşık Veysel, den unvergessenen blinden Sänger und Bağlama-Spieler der vierziger und fünfziger Jahre, an die einfachen Volkslieder, die TRT-Orchester, die ständig neuen Spieltechniken und Instrumente, an die Elektro-Saz der Arabesk-Gazinos, oder an Rockgruppen, die die Bağlama mit Schlagzeug und E-Bass kombinieren. Musikalisch ist die Bağlama heute so vielfältig wie wenige andere Instrumente. Es gibt viel zu entdecken.





Prof. Adnan Koç

Leiter des Staatlichen Konservatoriums für türkische Musik (TMDK) der Technischen Universität Istanbul (İTÜ)

Mit ihrer Jahrtausende alten Geschichte, ihrer historischen Tiefe, ihrer geographischen Verbreitung, instrumentenbaulichen Vielfalt, ihren spiel- und gesangstechnischen Stilen und Schulen ist die Bağlama oder auch Saz nicht nur ein symbolisches Instrument, im Glauben der anatolischen alevitisch-bektaschitischen Bevölkerung ist sie zugleich auch heilig. Im Haus hängt man die Bağlama daher an einen Ehrenplatz und beginnt auf ihr erst zu spielen, nachdem man sie geküsst und an die Stirn gedrückt hat. Infolge dieser Wertschätzung wird die Bağlama auch „Koran mit Saiten“ genannt.

Bei der Überlieferung von instrumentaler Kultur aus der Vergangenheit in die Zukunft fungiert das Instrument als Brücke. Es ist ein starkes Soloinstrument, gleichzeitig aber bildet es das Rückgrat türkischer Volksmusikorchester, zusammen mit den Instrumenten der Bağlama-Familie in unterschiedlichen Größen und Formen: Meydan Sazı, Divan Sazı, Çöğür, Bağlama, Bozuk, Âşık Sazı, Kara Düzen, Tanbura, Cura Bağlama, Bulgari, Irızva, Bağlama Curası, Tanbura Curası und On İki Telli.

Auf den ersten Blick erscheint die Bağlama als ein regionales Instrument. Bedenkt man aber ihre geographische und gesellschaftliche Verbreitung sowie ihre Eigenart des interkulturellen Umarmens und Verbindens, so kann die Bağlama als Kulturbotschafter des 21. Jahrhunderts von wachsendem internationalen Wert gelten. Dass dies so ist, sollte wenig verwundern, wird doch die Gestalt der Bağlama in vieler Hinsicht mit der des Menschen verglichen: Ihr birnenförmiger Korpus gilt als Körper, ihre Resonanzdecke als Brust, die Löcher auf ihrer Resonanzdecke als Augen, ihr Hals gleicht einem Arm, ihr Wirbelträger dem Kopf oder Augenbrauen, ihre Wirbel den Ohren. Die Bağlama betrachtet man manchmal als Vertraute, manchmal als Leidensgefährtin und manchmal als Weggefährtin.

Der große, blinde Dichtersänger Âşık Veysel rief seiner Bağlama zu:



*Falls ich gehe, meine Saz, bleibe du auf der Welt
Gib meine verborgenen Geheimnisse nicht preis
Erzähle sie nicht Fremden
deine Zunge mag stumm bleiben
Wehklage nicht wie eine
bedauernswerte Nachtigall*

*Dir habe ich meine geheimen Sorgen erzählt
Spielte dich, vereinte meine Stimme
mit deinem Klang
Wiegte dich wie ein Baby in meinen Armen
Erinnere dich an dieses Bild, vergiss mich nicht*

In Liebe und Hochachtung



GANZJÄHRIG

- **Berliner Musikbibliotheken:**
Medien-Anschaffungen und
Sonderpräsentationen zur Bağlama
www.voebb.de → suche → Thementipp
- **Allgemeinbildende Schulen:**
Vermittlung von Bağlama-Spielern für die
Vorstellung des Instruments im Kontext
der türkischen und Berliner Musikkultur
Anfragen an ciftci@landesmusikrat-berlin.de

FEBRUAR

Sa. 23. Februar

Kongress für Bağlama-Lehrer

mit Gästen aus der Türkei und Nordrhein-Westfalen:

Doç. Cihangir Terzi, Doç. Dr. Erol Parlak (beide: Staatliches Konservatorium für Türkische Musik der Technischen Universität Istanbul), Öğr. Gör. Okan Murat Öztürk (Staatliches Konservatorium der Başkent Universität, Ankara), Yusuf Caner (Niederrheinische Musik- und Kunsthochschule Duisburg) und Tuğrul Türken (Musikschule Bochum)

- in Kooperation mit dem Musikverlag Acoustic Music Books
(www.acoustic-music-books.de)

Universität der Künste

Lietzenburger Straße 45, 10789 Berlin-Wilmersdorf

➤ **9.30 – 12.30**

Neue Bağlama-Schulen und Unterrichtsmethodik
Bağlama

Vorstellung und Diskussion

Referenten: Doç. Dr. Erol Parlak, Öğr. Gör. Okan Murat Öztürk, Doç. Cihangir Terzi

Moderation: Dr. habil. Martin Greve, Nevzat Çiftçi M.A.

➤ **14.00 – 15.45**

Entstehung und Erfahrungen mit dem neuen VDM-
Lehrplan Bağlama

Referenten: Yusuf Caner, Tuğrul Türken,
Dr. habil. Martin Greve

Moderation: Prof. Joël Betton

➤ **16.15 – 17.45**

Bağlama-Plattform: Wie geht es weiter in Berlin?

Diskussion mit allen Teilnehmern

Moderation: Prof. Joël Betton



FEBRUAR

Sa. 23. Februar, 19.00

Konzert Berliner Bağlama-Solisten, -Ensembles und -Orchester

- Nevzat Akpınar (Bağlama)
- Taner Akyol (Bağlama)
- Bağlama-Ensemble und Klavier,
Musikschule City West
Halit Çelik, Ceyhan Akçura,
Oktay Akyüz, Ali Aşık (Bağlama)
Martin Torp (Klavier)
- Bağlama-Trio und Solo-Gesang,
Deutsch-Türkische Musikakademie
- Bağlama-Ensemble und Chor, Berlin Saz Evi
- Deutsch-Türkisches Jugendorchester,
Musikschule Fanny Hensel (Leitung: Sıddık Doğan,
Dagmar Kubera)

Universität der Künste

Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin-Wilmersdorf

KALENDARIUM

MÄRZ

So. 3. März, 19.00

Konzert

Şarkılar seni söyler – 1 („Lieder drücken Dich aus“)

mit Solisten und Chor des Konservatoriums für türkische
Musik Berlin

Burcu Didem Top, Kaan Bodur, Halilibrahim Doğan (Bağlama),
Nuri Karademirli (Leitung)

Werkstatt der Kulturen

Wissmannstraße 32, 12049 Berlin-Neukölln

www.btmk.de

Sa. 09. März, 13.00 – 19.00

So. 10. März, 12.00 – 18.00

Bağlama Route

beim musikfestival klangwelten

(Sa. 2. – Mo. 11. März)

Am Familienwochenende „cross clas-

sics“ setzt die Landesmusikakademie

Berlin einen Bağlama – Schwerpunkt:

Entweder dem Routenplan individuell folgen oder an der
stündlich geführten Entdeckungsreise „Folge der Bağlama-
Route“ teilnehmen und mit allen Sinnen in
die Welt der türkischen Musik eintauchen.



ZUPFERMEILE

Ausprobierstand: Banjo, Harfe, Ukulele, Bai & Co?
Egal ob bekannt oder völlig fremd (ab 5 Jahre)

INSTRUMENTE BACKEN (ab 2 Jahre)

TÜRKISCHE INSTRUMENTE AUSPROBIEREN

Profis des Orientmusikhauses stellen verschiedene
Zupfinstrumente wie Uzun Saplı Bağlama, Kısa Saplı
Bağlama, Cura Bağlama, Cümbüş, Ud u.a. vor
(ab 5 Jahre)

AKUSTISCHER HUTSALON

Wer kann die verschiedenen Saiteninstrumente
erkennen? (ab 6 Jahre)

ORIENTMUSIKHAUS

Die ganze Welt der türkischen Musikinstrumente
entdecken und beim Lautenbau-Meister zuschauen
(ab 5 Jahre)

BAĞLAMA-INFOAUSSTELLUNG

Wo kann man sie spielen lernen, wo finden Konzerte
statt, welche Künstler leben in Berlin, in welchen Cafés
wird noch traditionelle türkische Musik gespielt und wo kann
man sich eine eigene Bağlama kaufen?

Konzerte Sa. 09. März

➤ **15.00 – 15.30**

Schüler der Klasse Bülent Kılıç präsentieren
die Bağlama

➤ **18.15 – 19.00**

Faszination Bağlama! Schüler der Musikschule
City-West, Leitung: Halit Çelik (ab 6 Jahre)

Konzerte So. 10. März

➤ **14.00 – 14.30**

Schüler der Klasse von Nevzat Akpınar präsen-
tieren die Bağlama, Leitung: Nevzat Akpınar

➤ **16.00 – 16.30 Foyer-Bühne**

Fortgeschrittene Schüler von Bülent Kılıç,
Preisträger von „Jugend musiziert“,
Leitung: Bülent Kılıç

➤ **16.00 – 17.00 Konzert**

Moderiertes Konzert Nevzat Akpınar & Freunde
präsen-
tieren die Klangvielfalt & Geschichte der
Bağlama

Landesmusikakademie Berlin
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin



MÄRZ

Sa. 16. März, ganztägig

Bağlama beim

50. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Berlin

„Bağlama – Instrument des Jahres 2013“

Sonderpreise für erste Preisträger:

- Teilnahme am Bağlama-Konzert 20. Oktober im Ethnologischen Museum Dahlem
- Lehrwerk von Acoustic Music Books

Universität der Künste

Fasanenstraße 1 B, 10623 Berlin-Charlottenburg

Genaue Termine unter: www.landesmusikrat-berlin.de/Landeswettbewerb.34.0.html

So. 17. März, 18.00

Abschlusskonzert und Preisverleihung

50. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Berlin

Konzertsaal Universität der Künste

Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin-Charlottenburg

Sa. 23. März, 16.00

MaerzMusik – Festival für aktuelle Musik

Ensemble Adapter

Bağlama: Taner Akyol

Radialsystem V,

Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin-Friedrichshain

www.radialsystem.de / www.tanerakyol.com

APRIL

Mo. 08. April, 20.00

Lieder von Mikis Theodorakis und Taner Akyol

Maria Farantouri & Taner Akyol

Musikalische Leitung: Symeon Ioannidis

Solistin: Maria Farantouri (Gesang)

Solist: Taner Akyol (Gesang u. Bağlama)

Komische Oper

Behrenstraße 55-57, 10117 Berlin-Mitte

www.komische-oper-berlin.de / www.tanerakyol.com



APRIL

Fr. 12. April, 20.00

Konzert

Şarkılar seni söyler - 2 („Lieder drücken Dich aus“)

mit Solistinnen und Ensemble des Konservatoriums für türkische Musik Berlin

Nuri Karademirli (Leitung)

Werkstatt der Kulturen

Wissmannstraße 32, 12049 Berlin-Neukölln

www.btmk.de

Fr. 19. April, 20.00

Konzert

Erdal Erzincan (Bağlama) & Kayhan Kalhor (Kamancheh)

Taner Akyol Trio (Bağlama, Klavier, Percussion)

Philharmonie – Kammermusiksaal,

Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin-Mitte

www.tanerakyol.com

MAI

Sa. 11. Mai, 18.00

Konzert

Bir Nefes Anadolu („Ein Hauch von Anatolien“)

Bağlama: Ender Balkır

Werkstatt der Kulturen

Wissmannstraße 32, 12049 Berlin-Neukölln

www.bkmz.de

Fr. 24. – Sa. 25. Mai

CRESCENDO-FESTWOCHEN

Bağlama-Workshop mit Kemal Dinç (Rotterdam World Music Academy, Codarts) und Studierenden der UdK im Wochenendseminar „Die Musik der Welt im Klassenzimmer“ von Prof. Dr. Dorothee Barth

Universität der Künste

Lietzenburger Straße 45, 10789 Berlin-Wilmersdorf



MAI

Sa. 25. Mai, 16.30

Konzert mit Lehrern und Studierenden der
Rotterdam World Music Academy, Codarts,
Kemal Dinç (Leitung)

Universität der Künste
Lietzenburger Straße 45, Raum 103,
10789 Berlin-Wilmersdorf

JUNI / JULI / AUGUST

Für Termine in diesen Monaten empfehlen wir den
Besuch unserer jeweils aktualisierten Homepage www.landesmusikrat-berlin.de

SEPTEMBER

So. 08. September, 11.00 – 21.00

Musikalisches Sommerfest
TAG DER BAĞLAMA - Bağlama-Marathon
in Kooperation mit Kulturvereinen,
Bağlama- und Musikschulen

Kunstquartier Bethanien, Studio 1
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin-Kreuzberg

Do. 12. – Fr. 13. September, jeweils 10.00 – 17.00

Bağlama-Meisterkurs mit Doç. Dr. Erol Parlak,
Staatliches Konservatorium für Türkische Musik (TMDK)
an der Technischen Universität Istanbul (İTÜ)
für aktive und passive Teilnehmer

Nähere Informationen unter:
www.landesmusikakademie-berlin.de

Landesmusikakademie Berlin
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin



Doç. Dr. Erol Parlak



Sa. 14. – So. 15. September

2. Internationales Bağlama-Symposium

(1. Bağlama-Symposium in Deutschland)

In Kooperation von Orient-Institut Istanbul (OII), Staatlichem Konservatorium für Türkische Musik (TMDK) der Technischen Universität Istanbul (İTÜ) und der Universität der Künste Berlin (UdK)

Sa. 14. September: Neue und alte Bağlama

Moderation: Dr. habil. Martin Greve (OII)

➤ **10.00**

Begrüßung

➤ **10.30 – 11.30**

Bauweise und Spieltechnik von Instrumenten der Bağlama-Familie in Theorie und Praxis
(Doç. Cihangir Terzi & Öğr. Gör. Deniz Güneş, İTÜ)

➤ **12.00 – 13.30**

Moderation: Prof. Adnan Koç (İTÜ)

- Traditionelle Bağlama (Öğr. Gör. Melih Duygulu, Staatliches Konservatorium der Mimar Sinan Universität Istanbul)
- Neue Instrumente (Süleyman Aslan, Instrumentenbauer, Istanbul)

➤ **15.00 – 16.30**

- Bağlama zwischen Nationalismus und Musik (Öğr. Gör. Okan Murat Öztürk, Başkent Üniversitesi, Ankara)
- Neue Spieltechniken (Doç. Dr. Erol Parlak, İTÜ)
- Neue Musik für Bağlama (Taner Akyol, Komponist & Bağlama-Spieler, Berlin)

➤ **16.30 – 18.00**

Workshop: Sinan Cem Eroğlu & Dr. Tolgahan Çoğulu (İTÜ):
Fretless Gitar, Microtonal Gitar, Kopuz, Oğur Sazı

Universität der Künste – Kammermusiksaal
Fasanenstraße 1 B, 10623 Berlin-Charlottenburg

20.00 Konzert Lehrer und Studierende der İTÜ

Konzertsaal Universität der Künste

Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin-Charlottenburg



So. 15. September: Bağlama in Europa

Moderation: Prof. Dr. Max Peter Baumann
(Universität Würzburg)

➤ **10.00 – 11.30**

- Zur Geschichte der Bağlama in Europa (Nevzat Çiftçi, M.A., Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar)
- Türkische Volksmusik in Wien (Hande Sağlam, M.A., Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
- Bağlama in Gent, Belgien (Liselotte Sels, M.A., University College Ghent)

➤ **12.00 – 13.00**

- Erfahrung mit Bağlama an einer deutschen Musikschule (Ruddi Sodemann, Leiter der Musikschule Hürth)
- Bağlama in den Niederlanden und Deutschland (Dr. habil. Martin Greve, Oll)

Bağlama-Studium

Moderation: Prof. Dr. Lars-Christian Koch
(UdK, Ethnologisches Museum Berlin)

➤ **14.30 – 16.00**

- Bağlama-Studium am Staatlichen Konservatorium der İTÜ (Prof. Adnan Koç, İTÜ)
- Bağlama-Studium an der World Music Academy Rotterdam, Codarts (Kemal Dinç, Codarts Rotterdam)
- Erfahrungen mit Bağlama-Ausbildung in der Türkei (Ali Kazım Akdağ, Istanbul)

➤ **16.30 – 18.00**

- Vergleich Ausbildung Gitarre und Bağlama (Prof. Joël Betton, UdK)
- Türkische Musik & Bağlama in der Musiklehrerausbildung (Dorit Klebe, M.A., UdK)

➤ **18.00**

Abschlussgespräch

Universität der Künste – Kammermusiksaal
Fasanenstraße 1 B, 10623 Berlin-Charlottenburg



Do. 10. Oktober, 20.00

Konzert des Landesjugendorchester Berlin
Uraufführung des „Konzert für Bağlama und
Orchester“ von **Sinem Altan** (Kompositionsauftrag
 des Landesmusikrat Berlin); außerdem Werke von
 Giuseppe Verdi, Richard Wagner u.a.
 Özgür Ersoy, Bağlama
 Johannes Klumpp, Leitung



Sinem Altan

Konzerthaus Berlin – Großer Saal
 Gendarmenmarkt, 10117 Berlin-Mitte

Weitere Aufführungen

- **Sa. 26. Oktober, 19.30**
 Mercedes-Benz Niederlassung
 Seeburger Straße 27,
 13581 Berlin-Spandau
- **Fr. 1. November, 11.00** – für Berliner Schulen
 Konzerthaus Berlin – Großer Saal
 Gendarmenmarkt, 10117 Berlin-Mitte

So 20. Oktober, 15.00

Bağlama-Konzert

mit Sonderpreisgewinnern beim Landeswettbewerb
 „Jugend musiziert“

Ethnologisches Museum
 Arnimallee 27, 14195 Berlin-Dahlem

So 27. Oktober, 15.00

Bağlama-Konzert



Filizlil Murat
 Ehemalige Preisträger
 „Jugend musiziert“

Ethnologisches Museum
 Arnimallee 27,
 14195 Berlin-Dahlem

Für Termine in diesen Monaten empfehlen wir den
 Besuch unserer jeweils aktualisierten Homepage
www.landesmusikrat-berlin.de



Änderungen vorbehalten!

Haben Sie noch weitere Beiträge zu unserer Veranstaltungsreihe?

Gern veröffentlichen wir diese auf unserer Homepage www.landesmusikrat-berlin.de!

Bitte senden Sie uns Ihre Konzert- und Veranstaltungstermine: presse@landesmusikrat-berlin.de

UNSER BESONDERER DANK RICHTET SICH AN:

SCHIRMHERR Prof. Martin Rennert
(Präsident der Universität der Künste)
Dr. habil. Martin Greve
(Orient-Institut Istanbul)

KOOPERATIONSPARTNER

- Deutscher Musikrat
- Universität der Künste Berlin (Prof. Joël Betton)
- Ethnologisches Museum der Staatlichen Museen zu Berlin (Prof. Dr. Lars-Christian Koch)
- Berliner Musikbibliotheken (Susanne Hein)
- Landesausschuss „Jugend musiziert Berlin“ (Markus Wenz)
- Landesmusikakademie Berlin (Joachim Litty)
- Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer (TD-IHK)
- Türkisch-Deutsche Unternehmervereinigung Berlin-Brandenburg e.V. (TDU)
- Staatliches Konservatorium für Türkische Musik (TMDK) der Technischen Universität Istanbul (Prof. Adnan Koç, Doç. Dr. Serpil Mürtezaoğlu, Doç. Cihangir Terzi, Doç. Dr. Erol Parlak, Prof. Dr. Ş. Şehvar Beşiroğlu)
- Orient-Institut Istanbul (Dr. habil. Martin Greve)
- World Music Academy Rotterdam, Codarts (Kemal Dinç)
- Universität Würzburg, Institut für Musikforschung / Ethnomusikologie (Prof. Dr. Max Peter Baumann)
- Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar – Transcultural Music Studies (Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto)
- International Council for Traditional Music (ICTM) - Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland (Dorit Klebe M.A., UdK)



MEDIENPARTNER

- kulturradio vom rbb
- Radyo METROPOL FM
- nmz – neue musikzeitung

UNTERSTÜTZER

- C E S A – INVESTMENT GmbH & Co. KG
- Türkische Botschaft Berlin
- Turkish Airlines
- Kaplan Dönerproduktion
- Acoustic Music Books

Organisationsteam „Bağlama – Instrument des Jahres 2013“:

Dr. Hubert Kolland, Dr. habil. Martin Greve, Prof. Joël Betton (Projekt-Beauftragter), Nevzat Çiftçi M.A. (Projekt-Koordinator), Joachim Litty, Klaus Jürgen Weber

Flyer-Redaktion: Dr. Hubert Kolland, Nevzat Çiftçi M.A., Prof. Joël Betton

Projektleitung: Prof. Joël Betton (Projekt-Beauftragter), Nevzat Çiftçi M.A. (Projekt-Koordinator)

Öffentlichkeitsarbeit: Bettina Bröder M.A.
(in Kooperation mit UdK und TD-IHK)

Alle Texte sind Originalbeiträge für dieses Heft.

Der Text „Die Bağlama“ (Seite 3) wurde von Nevzat Çiftçi verfasst.

Layout: Deniz Ünsal-Masaracchia

Redaktionsschluss: 11. Februar 2013

© Landesmusikrat Berlin
Präsident: Dr. Hubert Kolland
Lübecker Str. 23, 10559 Berlin
Tel. +4930 39 73 10 87, Fax +4930 39 73 10 88
info@landesmusikrat-berlin.de
www.landemusikrat-berlin.de

*gefördert von der
„Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten“*



Landesmusikrat Berlin e.V.
Veranstaltungen und Termine 2013

„Jugend musiziert“ Berlin

- 02.03. 16.00 Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb
Berlin-Nord, Fontane-Haus
Berlin-Reinickendorf
14. – 17.03. Landeswettbewerb
- 13.04. 19.00 50 Jahre Jugend musiziert – Jubiläums-
konzert im Kammermusiksaal der Phil-
harmonie (Veranstalter: LMR und DTKV)
- 27.04. 17.00 Landes-Preisträgerkonzert,
C. Bechstein Centrum im stilwerk
- 14.09. 18.00 Konzert der Bundespreisträger im
Berliner Rathaus

Landesjugendorchester Berlin

- 23.03. – 30.03. Oster-Arbeitsphase im
Jugendbildungszentrum Blossin
- 01.04. 20.00 Konzert im Konzerthaus Berlin
- 14.04. 19.00 Konzert im Konzertsaal der UdK Berlin
02. – 09.10. Herbst-Arbeitsphase im
Jugendbildungszentrum Blossin
- 10.10. 20.00 Konzert im Konzerthaus Berlin
- 26.10. 19.30 Eröffnungskonzert „Klassik in
Spandau“, Mercedes-Welt Spandau
- 01.11. 11.00 Konzert für Berliner Schulen,
Konzerthaus

Berliner JugendJazzOrchester

- 06.05. – 12.05. Frühjahrs-Arbeitsphase
- 10.05. Konzert in der Kunstfabrik Schlot
- 16.06. Konzert in der UFA-Fabrik

Berliner Chortreff

01. – 02.06. Berliner Chortreff, Villa Elisabeth Berlin

Berliner Landesjugend-Ensemble Neue Musik

- 10.05. 20.00 Konzert im Werner-Otto-Saal,
Konzerthaus

– Änderungen vorbehalten –
Weitere Infos unter
www.landesmusikrat-berlin.de





Der Klassiker.

92.4

kulturradio^{rbb}

CESA

INVESTMENT

